

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München;

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 21. Januar 1971

Nummer 20

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlags-  
biet

11 11 Lufttemperatur  
13 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○      | um 1                    | 6-13  |
| ○      | 2,5                     | 14-22 |
| ○      | 5                       | 23-31 |
| ○      | 7,5                     | 32-40 |
| ○      | 10                      | 77-85 |
| ○      | 22,5                    | 86-94 |
| ○      | 25                      | usw.  |

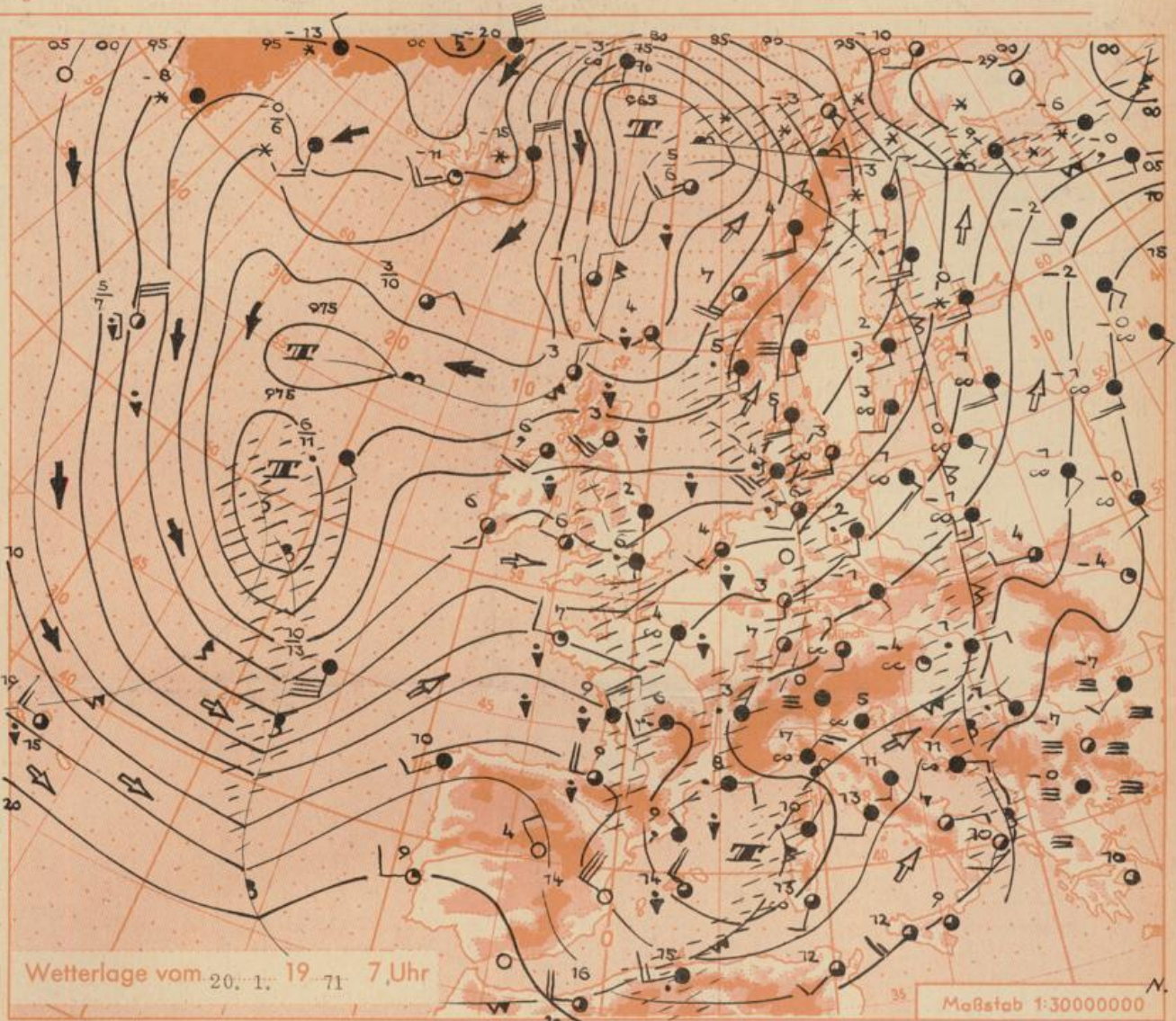
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-  
linie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Isobaren verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Nach einer langen seit Jahresanfang bestehenden, praktisch niederschlagsfreien Wetterperiode ist seit Dienstag erstmalig wieder mit atlantischer Störungstätigkeit Meeresluft in Bayern eingedrungen und hat zu Niederschlägen geführt. Im allgemeinen bewegen sich die Niederschlagsmengen im Flachland zwischen 1 und 7 Liter/qm, sind aber am Alpenrand oft ausgeblieben oder kaum meßbar. Damit hat sich leider die schlechte Wintersportlage selbst in mittleren Höhen nicht erholt. Der im Flachland vielfach als Regen fallende Niederschlag führte zumindest vorübergehend zu Glatteisbildung.

Eine neue starke Tiefdruckstörung ist über dem Ostatlantik angelangt und wird auf ihrem Weg nach Osten und Nordosten den Zustrom von Meeresluft und eine unbeständige Witterung aufrecht erhalten; am Alpenrand tritt wiederum Föhneinfluß hinzu.

### Vorhersage für Donnerstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Zunächst wieder Föhneinfluß mit freien Bergen, sonst veränderlich bis stark bewölkt und zeitweilig Niederschlag. Schneefallgrenze zwischen 1000 und 1500 m schwankend. Auffrischender, im Hochgebirge stürmischer Wind aus Süd bis West, Tageshöchsttemperaturen bis über 5 Grad.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft und nicht zu kalt.

Schn.